

PRESSE

AKTUELL

Vertrauen in Morgen, Sparen heute: Itzehoer VertrauensRente!

Die bekannte staatlich geförderte Riester-Rente zählt zu der besten Vorsorge für ein unbesorgtes Alter: Sie bessert die gesetzliche Rente auf. Die private Vorsorge wird wichtiger denn je – darin sind sich Experten und Politiker einig. Die gesetzliche Rente wird immer weiter schrumpfen. Schon in 25 Jahren wird sie nur noch ein Drittel des letzten Bruttogehalts betragen. Ein heutiger Durchschnittsverdiener mit 3300 Euro brutto monatlich müsste dann wahrscheinlich mit nur 1040 Euro gesetzlicher Rente auskommen – eine Summe, mit der sich gerade eben Miete, Nebenkosten und Krankenkassenbeiträge bezahlen lassen. Die Rente wird vielen Menschen kaum noch für das Nötigste reichen.

Mit einer Itzehoer VertrauensRente – der Lösung für die "Riester-Chance" – lässt sich dieses persönliche „Rentenloch“ auffüllen.

Noch besser: Bis dahin lässt sich mit der Riester-Vorsorge sogar jede Menge Geld sparen. Denn der Staat beteiligt sich mit großen Summen an dieser Absicherung. Eine Familie mit zwei Kindern spart sich in diesem Jahr 504 Euro, im nächsten Jahr schon 678 Euro: Pro Erwachsene gibt es nämlich 114 Euro (ab 2008: 154 Euro), pro Kind 138 Euro (ab 2008: 185 Euro). Einfach ausgedrückt: Die Familie zahlt in diesem Jahr beispielsweise einen Eigenbeitrag von 500 Euro, spart aber 1.004 Euro für die Altersvorsorge an. Je früher man anfängt zu „riestern“, desto höher die spätere Rente.

Außerdem: Riester-Sparer können die Beiträge von der Steuer absetzen. Das lohnt sich gerade für Besserverdienende. Die Riester-Rente zählt damit zu den rentabelsten Geldanlagen.

Und wer sich lieber Wohnung oder Haus kaufen will, liegt mit der "Riester-Rente" ebenfalls gut. Bis zu 50 000 Euro kann jeder seinem angesparten "Riester-Konto" für Wohneigentum entnehmen – und zwar zinsfrei!

Weiterer Vorteil der Riester-Rente: Sie ist pfändungs- und „Hartz-IV-sicher“: Der Staat darf das angesparte Guthaben beispielsweise bei Arbeitslosigkeit nicht antasten.

Das Gute am „Riestern“: Es ist ganz einfach. Bei den Itzehoer Vertrauensleuten einen Vertrag zur VertrauensRente abschließen, den vereinbarten Eigenbetrag einzahlen, einmalig einen Zulaganantrag ausfüllen – und schon fließen die staatlichen Zulagen. Die Höhe der Eigenleistung hängt vom Einkommen und von der

Zahl der Kinder ab. Derzeit sind es drei, ab kommendem Jahr vier Prozent des rentenversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens. Jeder, der gesetzlich rentenversichert ist, kann "Riester" in Anspruch nehmen.

Nach jüngsten Umfragen wissen mittlerweile 70 Prozent der Deutschen, dass die gesetzliche Altersrente in Zukunft nicht ausreichen wird. Nur private Vorsorge bewahrt im Alter vor dem Sturz in finanzielle Notlagen. Doch immer noch sorgen zu wenige Menschen tatsächlich selbst vor.

Dabei machte es uns das Ausland längst vor: In der Schweiz beispielsweise wird bereits ein Viertel der Altersrente privat finanziert.

Pressekontakt

Itzehoer Versicherungen, Meike Carstens
Tel.: 04821/ 773-631, Fax: 04821/773-8631
E-Mail: m.carstens@itzehoer.de